

Engineered for the Future.





Concept Fire Truck - CFT



**20 x höher
als herkömmliche
Systeme**

Umgebungsbeleuchtung

- › Integrierte schattenlose Hochleistungs LED-Umgebungsbeleuchtung
- › Extreme Leuchtstärke
- › Schattenlose Beleuchtung
- › Kein Lichtmast erforderlich, aber als Option erhältlich
- › Kurvenlicht
- › Integrierte Einsatzwarnleuchten



Elektrischer Antrieb

- › 350 kW / 475 PS elektrische Leistung
- › 30 min elektrischer Betrieb
- › Range Extender für unbegrenzten Betrieb
- › Null/niedrige Emissionen
- › Reduzierter Geräuschpegel

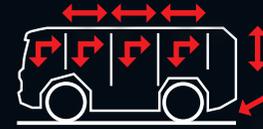
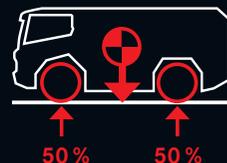
Fully connected

- › WLAN-Zugangspunkt
- › Drahtloser Steuerbedienstand
- › EMEREC-Datencenter
- › Background Assistance
- › Optionale Unterstützung durch Drohnen



Fahrdynamik

- › Hohe Beschleunigung
- › Allradantrieb
- › niedriger Schwerpunkt
- › Optimale Lastverteilung



Flexibles Design

- › Flexible Fahrzeugarchitektur mit individueller Anpassung aller Module
- › Mehr Platz im Geräteraum (+1 m³) und höhere Nutzlast (+1 t)
- › Verschiedene Wasser- und Schaumtankgrößen
- › Verschiedene Pumpen- und Schaumzumschsysteme
- › Variierbare Optionen im Heckraum
- › Mehrzweck-Mannschaftskabine



**Hebekapazität
bis zu 2 t**

Manipuliersystem

- › Hebeplattform im Heck
- › Behälter mit schweren Werkzeugen die zum Einsatzort transportiert werden müssen
- › Einfaches Manipulationssystem für Dachausrüstung (Dachleiter und Dachbox)

Fahrsicherheit

- › Sicherheitszelle
- › Elektronisches Spiegelsystem
- › Heckkameras
- › ESP in 4x4 Fahrmodus
- › Überschlagschutz
- › Fahrer-Warnsystem
- › Force Feedback System im Fahrersitz



- Erkennung des toten Winkels
- Identifizierung/Erkennung von Gegenständen
- Größeres Sichtfeld

Einfache Bedienung

- › Intuitive Touchscreens
- › Fokus auf Hauptfunktionen
- › Einknopfbedienung
- › Fahrerarmaturenbrett
- › Kommandobedieneinheit
- › Hauptbedienstand dient als Info-Bildschirm für die Mannschaft
- › Individualisierung





Konzipiert und entwickelt für die Feuerwehren von morgen!

Innovative CFT-Technologie als Antwort auf die Feuerwehr Megatrends.

Sicherheit, Ergonomie und einfache Bedienung – konzipiert für die schwierigsten Einsätze.





Cockpit

- > Drehbarer Fahrer- und Kommandantensitz
- > Konferenz-Sitzkonfiguration für verbesserte Kommunikation
- > Hauptbedienstand als zentrale Informationsstelle

Verstellbare Bodenfreiheit

- > Straßenfahrtmodus 250 mm
- > Fahrzeug kann auf eine Bodenfreiheit von 150 mm abgesenkt werden
- > Bequemer Zugang für Fahrer und Mannschaft
- > Größere Bodenfreiheit im Gelände 350 mm



Modus
ON-ROAD
Bodenfreiheit
250 mm



Modus
BETRIEB
Bodenfreiheit
150 mm



Modus
OFF-ROAD
Bodenfreiheit
350 mm

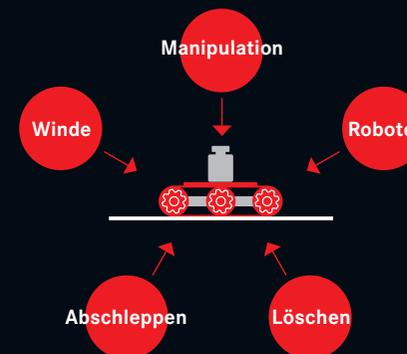
Schmale Abmessungen (mm)



Schmale Schiebetüren
150 mm

Raupenmanipulator

- > Ferngesteuert
- > Nutzlast 750 kg
- > Leichtes Handling von Behältern
- > Multifunktionell



Wendigkeit

- > Kleiner Wendekreis
- > Allradlenkung
- > Crab steering

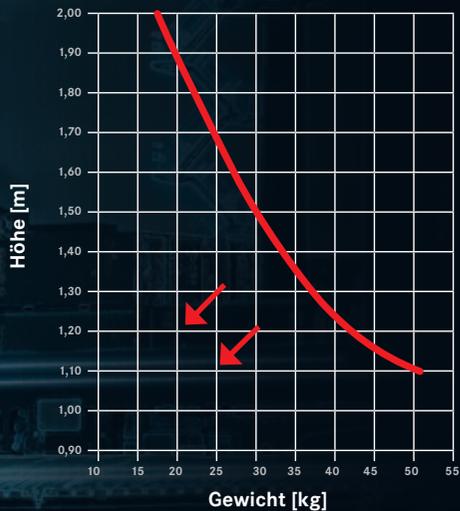


Rosenbauer Löschsysteme

- > Wassertank 1.200 l
- > Rosenbauer Pumpe NH35
- > Optional Rosenbauer Schaumzumischsysteme



Entnahmehöhen ACC. EN 1846



Hervorragende Ergonomie

- > Erwartete Entwicklung von Entnahmehöhen
- > Gesamte Ausrüstung vom Boden aus erreichbar
- > Ersteinsatzgeräte in der Mannschaftskabine

Die Einzigartigkeit des Concept Fire Trucks.

Ergonomie

- › Optimierte Ergonomie
- › Niedrige Entnahmehöhen
- › Niedrige Einstiegshöhen
- › Kopffreiheit
- › Absenkbares Fahrwerk
- › Leiter- und Dachbox-Absenkvorrichtung

Fahrperformance

- › Permanenter Allradantrieb
- › Dynamische Beschleunigung
- › Niedriger Schwerpunkt
- › Optimale Gewichtsverteilung (50/50)
- › Hohe Kurvengeschwindigkeit
- › ESP bei Allradantrieb
- › Höhenverstellbares Fahrwerk

Bedienung

- › Spezieller Einsatzfahrerarbeitsplatz
- › Kommandanten-Cockpit
- › Großer Zentralbildschirm
- › Einfache Bedienung (ONE Button Operation)
- › Fernsteuerung der Fahrzeugfunktionen
- › Tablet mit integrierter EMEREC Anwendung
- › Assistenzfunktion (integriertes Service4Fire)

Agilität

- › Kompakte Abmessungen
- › 2,35 m Breite
- › Gelenkte Hinterachse
- › Kleiner Wendekreis (< 12 m)
- › Schiebetüren

Sicherheit

- › Sicherheitszelle
- › Sitzanordnung in der Kabine
- › Elektronische Rückspiegel mit größerem Sichtfeld
- › Fahrassistenzsysteme
- › Force Feedback System im Fahrersitz
- › Heckkameras
- › Objekterkennung

Kommunikation

- › Team Cockpit – optimale (nonverbale) Kommunikation
- › Hohe Geräuschkämmung in der Kabine
- › Seitenindikation – grafische Außenanzeige
- › Vernetztes Fahrzeug (WLAN Access Point)

Licht

- › Integrierte Umfeldbeleuchtung
- › Hohe Leuchtstärke
- › Kurvenlicht

Einsatztauglichkeit

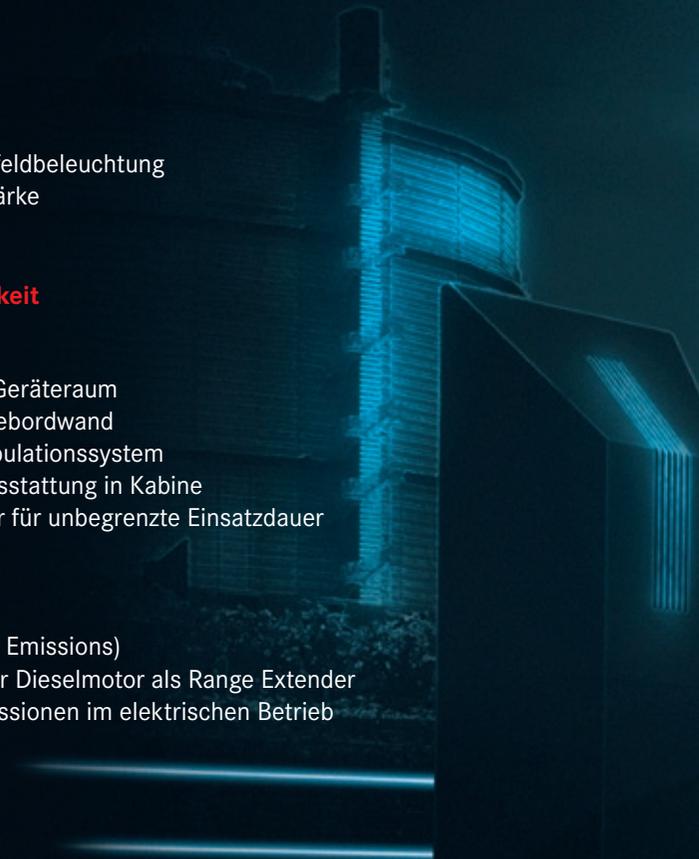
- › Hohe Nutzlast
- › Mehr Platz im Geräteraum
- › Integrierte Ladebordwand
- › Flexibles Manipulationssystem
- › Erstangriffs-Ausstattung in Kabine
- › Range Extender für unbegrenzte Einsatzdauer

Emissionen

- › E-Antrieb (Zero Emissions)
- › Emissionsarmer Dieselmotor als Range Extender
- › Keine Lärmemissionen im elektrischen Betrieb

Service

- › Statusanzeigen
- › Ferndiagnose
- › Integrierte Betriebsanleitung
- › Integriertes Servicehandbuch
- › Geführte Bedienung
- › Digitaler Einsatzbericht



Der Elektroantrieb ermöglicht eine anwenderoptimierte Fahrzeugarchitektur und steht für saubere Umwelt.



Rosenbauer denkt die Zukunft – schon heute.



New Work

Auch Feuerwehren befinden sich im Spannungsfeld unserer Transformationen von einer Industrie- zu einer Wissensgesellschaft.

Fachkräfte werden weniger und Planbarkeit und Verfügbarkeit müssen neu gedacht werden.

Durch den Rückgang der handwerklichen Berufe gehen auch handwerkliche Fähigkeiten verloren.

Soziale Netzwerke und Teamwork werden wichtiger.

Die neue Art der Zusammenarbeit und intensivere Kapazitätsvernetzung werden die Arbeitsweise der Feuerwehr der Zukunft mitprägen.

Silver Society

Die steigende Lebenserwartung unserer Gesellschaft bringt ein großes Potenzial für künftige Feuerwehren mit sich.

Einsatzkräfte, die über einen langen Zeitraum aktiv gewesen sind, können relevante praktische Erfahrung an die nächste Generationen weitergeben, was die Effizienz der Feuerwehren gewaltig erhöht.

Das bedeutet auch, für diese Einsatzkräfte angemessene Arbeitsbedingungen zu schaffen und die natürliche körperliche Stärke mit neuen Technologien zu unterstützen.

Wissenskultur

Wir verändern uns von einer Industrie- zu einer Wissensgesellschaft.

Lernen und Ausbildung wandeln sich im Zeitalter von Wissensexplosion, exponentiellem Lernen, Virtualität und crowdbasierem Wissen.

Digitale Medien erleichtern dabei den Zugang zur immer größer werdenden Informationsmenge.

Durch Online- und Live-Video-Schulungen kann Wissen auch über große Entfernungen in Echtzeit vermittelt werden. Simulator-Training bekommt durch die immer höheren Anforderungen größere Bedeutung.

Konnektivität

Konnektivität ist der Begriff für die neue Organisation der Menschen in Netzwerken. Dazu kommen neue Formen der Kommunikation.

Über das „Internet der Dinge“ kommunizieren Menschen mit Maschinen und Maschinen untereinander. Intelligente Systeme in Gebäuden, Fahrzeugen und Einsatzbekleidung sind gefragt und verändern die Arbeit der Feuerwehren.

Globalisierung

Die Weltgemeinschaft definiert sich neu. Einerseits verliert Nationalität mehr und mehr an Bedeutung, andererseits werden die unmittelbaren Regionen immer wichtiger.

Damit liegen die neuen Herausforderungen für Feuerwehren in der Regionalisierung und dem Zusammenschluss von Feuerwehren – vor allem hinsichtlich Kapazitätsausgleich, Finanzmittel und Wissensaustausch.

Gesundheit

Gesundheit und Sicherheit sind Grundbedürfnisse, die in Zeiten globaler Veränderungen einen immer höheren Stellenwert einnehmen.

Im Feuerwehrereinsatz und -alltag wird vermehrt auf Reduktion von physisch und psychischen Belastungen und auf die Kontrolle von Vitalparametern Wert gelegt.

Sicherheit vor, während und nach Rettungseinsätzen ist grundlegend wichtig, um Gesundheitsrisiken aller Art für Feuerwehrmitglieder zu reduzieren.

Neo Ökologie

In Zeiten von Klimawandel sind ein neues Umweltbewusstsein und ein Umdenken gefragt.

Dementsprechend steigt die Erwartung, dass möglichst saubere und leise Antriebssysteme bei Feuerwehrfahrzeugen und Löschmitteln eingesetzt werden, welche die Umwelt so wenig wie möglich belasten.

Migration

Orte mit einer hohen Anzahl an Migranten erfordern neue Einsatztaktiken und ein Umdenken bei den grundlegenden Einsatzvorgehensweisen.

Es gilt, Sprach- und Kulturbarrrieren zu überwinden.

Eine extreme Ausprägung dieses Trends kann sein, das Migranten aufgrund ihrer Erfahrung mit Uniformierten auf die Uniform selbst reagieren. Durch kulturelle Unterschiede besteht nur ein eingeschränktes Interesse für ehrenamtliche Feuerwehrarbeit.

Die Flüchtlingsströme durch Unruhen, Krieg und Klimawandel werden diese Gegebenheiten noch verstärken. Das stellt eine große Herausforderung für die Feuerwehren der Zukunft dar.

Individualisierung

Individualisierung ist derzeit der größte Trend in Gesellschaft und Wirtschaft.

Es wird erwartet, dass sich technische Systeme individuellen Anforderungen flexibel anpassen.

Feuerwehren sind in dieser Gesellschaft, die uns immer mehr Freiheiten gibt, aber auch immer stärkerem Druck aussetzt, dennoch nach wie vor eine wichtige Stütze, bei der Werte wie Teamgeist und Zusammenarbeit zählen.

Mobilität

Mobilität ist eine Grundvoraussetzung in unserem Leben geworden.

Darum schafft die zunehmende Vielfalt der Mobilität (E-Fahrzeuge, intelligente Fahrzeuge, autonomes Fahren, ...) neue Herausforderungen für Einsatzkräfte.

Gleichzeitig bietet sie aber in Bezug auf Nutzungsdauer und -art, Anfahraktik und Einmannbedienung neue Möglichkeiten für Feuerwehrfahrzeuge.

Sicherheit

Zunehmender globaler Wohlstand und unausgeglichene wirtschaftliche, politische und ökologische Verhältnisse führen zu einem wachsenden Sicherheitsbedürfnis.

Da Einsatzkräfte und Feuerwehren als wesentliche Säulen der Sicherheit verstanden werden, führt dies zu zusätzlichen Herausforderungen für sie.

Rettungseinsätze werden durch intelligente Betriebssysteme unterstützt, wodurch Entscheidungen schneller getroffen werden können und die Fehlerquellen geringer sind.

Gender Shift

Der Trend „Gender Shift“ zeigt einen grundsätzlichen Wandel der klassischen Geschlechterrollenverteilung in unserer Welt auf.

Gleichberechtigung ist zu einem wichtigen Schlüsselwort geworden – auch in Feuerwehrkreisen.

Immer mehr Frauen interessieren sich für den Feuerwehrdienst. Als Ergebnis davon werden neue und ergänzende Kompetenzen erreicht.

Im Rahmen dieses Trends ist es erforderlich, Eigenschaften von Ausrüstung und Fahrzeuge zu entwickeln, die einen glatten Einsatz sicherstellen.

Urbanisierung

Zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit leben mehr Menschen in der Stadt als auf dem Land.

Bis 2050 wird prognostiziert, dass 74% der Weltbevölkerung in Städten leben werden.

Urbanisierung impliziert die potenzielle Gefahr einer Abnahme von Freiwilligkeit und Ehrenamt in einer zunehmend anonymisierten Welt.

Durch Landflucht der jungen Bevölkerung ist in Zukunft auch die Einsatzverfügbarkeit in ländlichen Gebieten gefährdet.

Die Herausforderungen unserer Zeit.